

HF-Lampe

Hochfrequenzlampe

Erfindung

Das Konzept der **HF-Lampe** ermöglicht eine sehr effiziente Umsetzung elektrischer Energie über Hochfrequenzenergie in Licht. Durch eine spezielle Gestaltung der Hochfrequenzkomponenten und der Zuleitung der Hochfrequenzenergie wird ein hoher Wirkungsgrad erreicht. Hierzu können HF-Komponenten, die aus der Telekommunikationstechnik stammen, verwendet werden.

Je nach Auslegung der **HF-Lampe** kann der Licht emittierende Bereich punktförmig oder auch größer, kugelförmig sein. Da die **HF-Lampe** keine Starterelektronik benötigt und die Hochfrequenzenergie direkt in Licht umwandelt, ist die **HF-Lampe** im Gegensatz zu konventionellen Gasentladungslampen dimmbar und verwendet nicht so hohe Spannungen.

Da das Plasma der **HF-Lampe** nicht mit der Elektrode in Berührung kommt, wird die Elektrode thermisch nicht belastet, so dass die **HF-Lampe** auch lange Lebensdauern erreicht. Die Einzelelektrode schattet im Gegensatz zu Gasentladungslampe 50% weniger ab.

Kommerzielle Anwendung

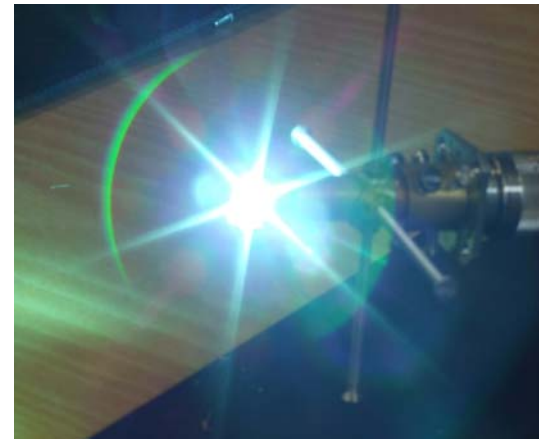
Die **HF-Lampe** ist eine Gasentladungslampe für Niederdruck- und Hochdruckanwendungen. Durch ihre Dimmbarkeit, die Möglichkeit ein Tageslichtspektrum zu erzeugen kann die **HF-Lampe** sehr gut zur Innenbeleuchtung eingesetzt werden. Weiterhin qualifiziert sich die **HF-Lampe** mit punktförmigem Hochstrombereich aufgrund ihrer Lebensdauer, dem niedrigen Preis und der großen Leistungsverträglichkeit als Beamer-, Projektor- und Kfz-Scheinwerferlampe.

Aktueller Stand

Eine Patentanmeldung wurde beim Deutschen Patent- und Markenamt hinterlegt. Im Auftrag der Fachhochschule Aachen bieten wir interessierten Firmen Lizenzen an der Erfindung und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Technologie an.

Stichwort: HF-Lampe

Eine Erfindung der Fachhochschule Aachen



HF-Lampe

Vorteile:

- kostengünstig
- hoher Wirkungsgrad
- wenig Abschattung (nur eine Elektrode)
- dimmbar
- langlebig
- Farbtemperatur einstellbar
- Lichtemissionsvolumen flexibel
- viele Einsatzbereiche

Kontakt

Ref. Nr.: 1681

Dipl.-Ing. Andreas Brennemann

Tel.: 0208 94105 33

Fax: 0208 94105 50

E-Mail: ab@provendis.info

Web: www.provendis.info